

Presseinformation

25. November 2003

Schlussveranstaltung für ORF-Aktion „Mir kann das nicht passieren“

LH Pröll: Unfallzahlen im Straßenverkehr weiter senken

„Fahranfänger sind überproportional oft an Verkehrsunfällen beteiligt. Ziel der Initiative ‚Mir kann das nicht passieren‘ ist die signifikante und nachhaltige Senkung der hohen Unfallzahlen von Führerscheineulingen. Viele dieser Unfälle können verhindert werden“, erklärte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute bei der Schlussveranstaltung im ORF Landesstudio Niederösterreich in St. Pölten.

Um eine Sensibilisierung für Unfallgefahren herbeizuführen und das richtige Verhalten in Extremsituationen zu trainieren, wurde die Aktion „Mir kann das nicht passieren“ ins Leben gerufen. Die ORF-Initiative für Fahranfänger wurde in Zusammenarbeit mit dem Autofahrerclub ÖAMTC, den NÖ Nachrichten, der NÖ Versicherung und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit durchgeführt. Im Rahmen von „Mir kann das nicht passieren“ konnten 200 Jugendliche, die den Führerschein in den vergangenen fünf Jahren gemacht haben, einen speziellen Gratis-Fahrsicherheitskurs besuchen. Heute wurden in Anwesenheit von Landeshauptmann Pröll die Tagessieger ermittelt, die ein Jahr lang kostenlos tanken dürfen.

Der Straßenverkehr ist Todesursache Nummer 1 bei jungen Menschen. Jahr für Jahr sind fast 40 Prozent der Todesursachen bei Jugendlichen auf den Verkehr zurückzuführen. Ursachen sind vor allem überhöhte Geschwindigkeit und Alkoholisierung.